

Austritt von Frau Stadträtin Birgit Volk aus der SPD-Fraktion

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16743

Anlage

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 23.10.2019 Öffentliche Sitzung

Vortrag des Referenten

Frau Stadträtin Birgit Volk ist mit Wirkung vom 02.10.2019 aus der SPD-Fraktion ausgetreten und hat erklärt, künftig ihr Mandat parteilos bis zum Ende der Amtszeit auszuüben.
Daraus ergeben sich nachfolgende Änderungen:

1. Veränderungen in den Ausschüssen

Nach Art. 33 Abs. 1 und 3 GO sind die Ausschüsse entsprechend dem Stärkeverhältnis der Fraktionen im Stadtrat zu besetzen.

Vom Austritt von Frau Stadträtin Volk ist lediglich der Planungsausschuss mit 22 Mitgliedern betroffen:

IST:	7 CSU	7 SPD	4 Grüne	2 BP	1 FDP	1 AG ÖDP/LINKE
SOLL:	7 CSU	6 SPD	4 Grüne	2 BP	1 FDP	1 ÖDP 1 LINKE

In der bisherigen Zusammensetzung konnten die ÖDP und DIE LINKE im Planungsausschuss eine Ausschussgemeinschaft bilden, um gemeinsam einen Sitz zu erhalten, den sie ansonsten nicht sicher erhalten hätten.

Das Bilden einer Ausschussgemeinschaft ist nur bei sog. Einzelgängern oder solchen Fraktionen oder Gruppen zulässig, die ohne einen Zusammenschluss keinen Sitz im Ausschuss erhalten würden. Diese Voraussetzung ist bei jedem Fraktionswechsel aufgrund der damit verbundenen Änderung des Stärkeverhältnisses und für jede Ausschussgröße gesondert zu prüfen.

Die Neuberechnung des Planungsausschusses hat ergeben, dass infolge des Wechsels von Frau Stadträtin Volk künftig sowohl die ÖDP als auch DIE LINKE jeweils einen Platz erhalten und damit die Voraussetzung, aber auch die Notwendigkeit einer Ausschussgemeinschaft für beide entfallen ist.

Im Ergebnis bedeutet dies, dass die SPD einen Sitz verliert, die Ausschussgemeinschaft der ÖDP und DIE LINKE nicht mehr zulässig ist und daher beide Gruppierungen je einen Sitz erhalten.

Alle weiteren Ausschüsse mit 7, 14, 16 und 19 Mitgliedern sind vom Fraktionswechsel nicht betroffen.

2. Veränderungen in den Verwaltungsbeiratsgebieten

Die Vollversammlung hat bereits zu Beginn der Wahlperiode am 08.07.2014 beschlossen, keine automatische Neuberechnung der Verwaltungsbeiratsgebiete bei Änderungen des Stärkeverhältnisses der Fraktionen im Stadtrat vorzunehmen (vgl. Sitzungsvorlage Nr. 14 -20 / V 00552), da der Aufwand für eine Neuberechnung und das sich anschließende Zugriffsverfahren für mehr als 410 Verwaltungsbeiratsgebiete enorm hoch ist. Eine Neuberechnung fände nur dann statt, wenn der Stadtrat dieses auf Antrag einer Fraktion beschließen würde.

3. Veränderungen in den Korreferatsgebieten und allen weiteren Gremien

Auf Grund des Beschlusses der Vollversammlung des Stadtrates vom 20. April 2016, Nr. 14-20 / V 05893, findet bei Änderungen des Stärkeverhältnisses im Stadtrat während dieser Wahlperiode keine Neuberechnung der Korreferatsgebiete und der sonstigen Gremien statt.

4. Umbesetzungen in Ausschüssen und Gremien

Die SPD- und die CSU-Fraktion beantragen Änderungen in Ausschüssen und weiteren Gremien, gemäß der beiliegenden Anlage.

5. Umbesetzung im Ältestenrat

Die SPD-Fraktion beantragt Änderungen im Ältestenrat, s. auch Ziffer 4 des Referentenantrags.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

II. Antrag des Referenten

1 Planungsausschuss

- 1.1 Aufgrund des Austritts von Frau Stadträtin Birgit Volk aus der SPD-Fraktion verliert die SPD-Fraktion einen Sitz im Planungsausschuss.
- 1.2 Für die SPD-Fraktion wird Frau Stadträtin Ulrike Boesser abberufen.
- 1.3 DIE LINKE und die ÖDP erhalten je einen eigenen Sitz, d.h. die Ausschussgemeinschaft ÖDP/DIE LINKE ist nicht mehr zulässig.
- 1.4 Frau Stadträtin Brigitte Wolf wird für die Ausschussgemeinschaft ÖDP/DIE LINKE abberufen.
- 1.5 Herr Stadtrat Cetin Oraner, Frau Stadträtin Sonja Haider, Herr Stadtrat Tobias Ruff werden für die Ausschussgemeinschaft ÖDP/DIE LINKE als stellvertretende Mitglieder abberufen.
- 1.6 Für die ÖDP wird Herr Stadtrat Tobias Ruff berufen.
- 1.7 Für die ÖDP wird als stellvertretendes Mitglied Frau Sonja Haider berufen.
- 1.8 Für DIE LINKE wird Frau Stadträtin Brigitte Wolf berufen.
- 1.9 Für DIE LINKE wird Herr Stadtrat Cetin Oraner als stellvertretendes Mitglied berufen.

- 2 Aufgrund ihres Austritts aus der SPD-Fraktion scheidet Frau Stadträtin Birgit Volk aus allen Ausschüssen aus, für die sie von der SPD-Fraktion als Mitglied oder als stellvertretendes Mitglied benannt ist.

- 3 Die Umbesetzungen in weiteren Ausschüssen und Gremien sind der Anlage zu entnehmen, die Bestandteil dieses Beschlusses ist.
- 4 Ältestenrat
Für die SPD werden Ältestenratsmitglieder in nachfolgender Reihenfolge berufen:
Reguläre Mitglieder
 1. Verena Dietl
 2. Christian Müller
 3. Anne Hübner
 4. Christian Vorländer
Stellvertretende Mitglieder
 1. Bettina Messinger
 2. Jens Röver
 3. Kathrin Abele
 4. Julia Schönfeld-Knor
- 5 Verwaltungsbeiratsgebiete
Es wird keine Neuberechnung von Verwaltungsbeiratsgebieten durchgeführt.
- 6 Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Dieter Reiter
Oberbürgermeister

IV. Abdruck von I. – III.
über die Stadtratsprotokolle
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z.K.

V. Wv. Direktorium – HA II/V

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt

2. An das Büro des Oberbürgermeisters

an das Büro 2. Bürgermeister

an das Büro 3. Bürgermeisterin

an das Direktorium – Leitung

an das Direktorium – Rechtsabteilung

an das Direktorium – GL

an das Direktorium – Revisionsamt

an das Direktorium – HA I Protokollabteilung

an das Direktorium – I Presse- und Informationsamt

an das Direktorium – HA I ZV

an das Direktorium – HA II L

an das Direktorium – HA II Stadtkanzlei

an das Direktorium – HA II V1

an das Baureferat

an das Kommunalreferat

an das Kreisverwaltungsreferat

an das Kulturreferat

an das Personal- und Organisationsreferat

an das Referat für Arbeit und Wirtschaft

an das Referat für Bildung und Sport

an das Referat für Gesundheit und Umwelt

an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung

an das Sozialreferat

an die Stadtkämmerei

z. K.

an das IT-Referat – RIS-Team

z.K. und Umsetzung der Änderungen im RIS